

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns, von Johann Diedrich Hanebeck</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-548</p>
--	--

Beschreibung

Schlichtes querrrechteckiges Messingblechschild mit gravierter Inschrift. 8 Löcher für Anbringung.

Dieses Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns ließ der Panzerwarenfabrikant Johann Diederich Hanebeck im Jahr 1808 gravieren.

Der Kirchensitz, für den das Kirchensitzschild bestimmt war, gehörte ursprünglich Johan Hermann von der Nahmer, dann Caspar Henrich Halfmann und kam 1788 über Ankauf in den Besitz der Familie Hanebeck. Bei der späteren Aufteilung des Hanebeck'schen Erbes fiel er dem jüngsten Sohn Johan Diederich zu. Bei dem Eintrag der Besitzübertragung ins Kirchensitzregister von 1729 wurde kein Datum angegeben, aber die eingravierte Jahreszahl auf den Kirchensitzschild schließt diese Überlieferungslücke.

Das Kirchensitzschild des Panzerwaren-Fabrikanten Caspar Henrich Hanebeck, älterer Bruder von Johann Diedrich Hanebeck, ist ebenfalls Teil dieser Sammlung (Inv.-Nr. 84-576).

Ikon. Person. Name:

Hanebeck / Hahnenbeck, Johan Henrich (wurde 1720 Bürger in Iserlohn)

Severin / Severing, Catharina Maria

Hanebeck, Heinrich Abraham

Hanebeck, Caspar Henrich (1756-?)

Risse, Maria Elisabeth (1764-1823)

Hanebeck, Johann Diedrich (1762-1824)

Kleinsmann, (Johanna Maria) Catharina Wilhelmina (1763-1844)

Grunddaten

Material/Technik:

Messingblech / graviert

Maße:

B 12 cm; H 11 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1808
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Oberste Stadtkirche Iserlohn
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johann Diedrich Hanebeck (1762-1824)
	wo	

Schlagworte

- Kirchensitzschild
- Plakette